



Julia und Adrian machen mit: „Ein tolles Gefühl, mitzuhelfen und Kindern neue Chancen zu geben!“

Bewegung für die gute Sache

Kinderdorf sucht noch Bewegungs-Begeisterte für Haussammlung

Fitness tanken statt Klingeln: Mit einer kontaktlosen Haussammlung der besonderen Art sorgt das Vorarlberger Kinderdorf für Aufbruchsstimmung. Unter dem Motto „Halt dich fit und sammle mit“ werden in Bregenz noch Menschen gesucht, die im April Spendenaufrufe verteilen.

Mit viel frischem Wind kommt die Haussammlung des Vorarlberger Kinderdorfs daher. Erstmals in der Geschichte des Vorarlberger Kinderdorfs wird die alljährliche Spendensammlung heuer kontaktlos über die Bühne gehen. Dafür heißt es zum 70. Geburtstag: Fitness tanken und die Menschlichkeit trainieren.

„Ein tolles Gefühl“

Julia Drexel (19) und Adrian Kappei (20) haben nicht lange gefackelt und sich gleich für die neue Aktion angemeldet. Bei ihren abendlichen „Corona-Spaziergängen“ werden sie im April auch die Spendenaufrufe des Vorarlberger Kinderdorfs im Gepäck haben. „Es ist ein tolles Gefühl, dass wir durch die Verteilung der Türanhänger mithelfen können, Kindern neue Chancen zu geben. Hoch motiviert ist auch Evelyn Flatz. Die Mitarbeiterin des Vorarlberger Kinderdorfs legt sich selbst ins Zeug und konnte ihre Laufgruppe zum Mitmachen bewegen. Im April wird mit den Türanhängern im Gepäck gejoggt. Über 200 bis 400 Haushalte sollen erreicht werden. „Was gibt es Bes-

seres, als die Bewegung draußen mit einer guten Tat verbinden?“, meint die engagierte Lustenauerin. Auch Babyspaziergänge werden damit kombiniert, die Spendenaufrufe zu verteilen. Überhaupt sind den Fortbewegungsmitteln kaum Grenzen gesetzt – Longboards, Rollerblades, Scooter und Bikes kommen zum Einsatz. „Wir hoffen, dass sich auch noch viele in unsere Chancengeber-Team einreihen.“

Mit „Schesa“ oder Rad

Denn egal, ob Joggingrunde, gemütlicher Spaziergang, sportliches Workout, ob mit Kinderwagen, Kiki oder Hund, zu Fuß oder per Rad – Hauptsache, die Bewegung an der frischen Luft wird mit einer guten Tat kombiniert. Seitens

des Vorarlberger Kinderdorfs will man durch die Neuauflage der Haussammlung zusätzliche Unterstützer gewinnen. „Jede und jeder, Jung und Alt, kann mithelfen, Kinder zu stärken und am Netzwerk der Solidarität zu knüpfen“, so der Appell. Damit bei möglichst vielen Haushalten ein Spendenaufruf in Form eines Türanhängers im Briefkasten oder an der Haustür landet, braucht das Vorarlberger Kinderdorf im gesamten Bezirk Bregenz noch Verstärkung. Wer Teil des Chancengeber-Teams für Kinder werden will, kann sich unter T 05574 4992-19 oder chancengeber@voki.at ganz unkompliziert anmelden. Sämtliche Infos gibts auch unter www.vorarlberger-kinderdorf.at. (rj)

VEREINE INFORMIEREN



„GSUND BLIBA, HUMOR BEWAHREN“

(10.3. - 20.4.) „Gsund bliba, Humor bewahren“ ist der Titel der Ausstellung von Karikaturen zu den Themen „Demenz und Corona“ im Park Mariahilf und Schaufenstern in der Stadt (Bäckerei Kloser Leutbühel und Heldendankstraße). Eine Initiative vom „Lebensraum Bregenz“.

Offenheit und humorvolle Betrachtung kann den Druck aus belastenden Situationen zumindest zeitweise mindern. Das gilt für ein Leben im Umgang mit der Pandemie wie auch mit einer demenziellen Erkrankung. Peter Gaymann führt mit seinem Zeichenstift seit 30 Jahren entlang des schmalen Grats und beherrscht den Humor rund um schwierige Themen meisterhaft. Mit der Ausstellung zum Thema Corona, wie auch Leben mit Demenz wollen wir das Motto „Gsund bliba, Humor bewahren“ stärken.